



Österreichisches Institut für Bautechnik
Schenkenstraße 4 | T+43 1 533 65 50
1010 Wien | Austria | F+43 1 533 64 23
www.oib.or.at | mail@oib.or.at



Europäische Technische Bewertung

ETA-10/0291
vom 28.06.2018

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)

Handelsname des Bauprodukts

Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Brandschutzprodukte zum Abdichten und Verschießen von Fugen und Öffnungen und zum Aufhalten von Feuer im Brandfall:
Linienförmige Fugenabdichtungen und Brandsperren

Hersteller

Hilti AG
Feldkircherstrasse 100
9494 Schaan
LIECHTENSTEIN

Herstellungsbetrieb

Hilti Werk CP 601S

Diese Europäische Technische Zulassung umfasst

12 Seiten, einschließlich der Anhänge A bis B, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind

Diese Europäische Technische Bewertung wurde ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Europäisches Bewertungsdokument
EAD 350141-00-1106 "Linear Joint and Gap Seals"

Diese Europäische Technische Bewertung ersetzt

Europäische Technische Zulassung ETA-10/0291 mit Gültigkeit vom 28.06.2013 bis 27.06.2018

Diese Europäische Technische Bewertung darf nur an die auf Seite 1 erwähnten Hersteller oder Vertreter von Herstellern oder an die im Rahmen dieser Europäischen Technischen Bewertung genannten Herstellungsbetriebe übertragen werden.

Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und als solche gekennzeichnet sein.

Die Wiedergabe dieser Europäischen Technischen Bewertung, einschließlich ihrer Übertragung auf elektronischem Weg, hat vollständig zu erfolgen. Es kann jedoch mit schriftlicher Zustimmung des Österreichischen Instituts für Bautechnik auch eine teilweise Vervielfältigung erfolgen. In diesem Fall muss die teilweise Vervielfältigung als solche gekennzeichnet werden.

Diese Europäische Technische Bewertung kann vom Österreichischen Institut für Bautechnik zurückgezogen werden, insbesondere nachdem dieses von der Kommission auf Grundlage von Artikel 25 (3) der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 verständigt wurde.

Besondere Teile

1 Technische Beschreibung des Produktes

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ ist eine Brandschutzdichtmasse, die mit Hinterfüllmaterial aus Mineralwolle oder Hilti Firestop Round Cord CFS-CO zur Herstellung von linienförmigen Fugenabdichtungen und Brandsperren verwendet wird.

Abdichtung	Eigenschaften
Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL	Elastisches 1-Komponenten-Silikon mit intumeszierenden Brandschutzadditiven (Brandschutzsilikon). Es wird in verschiedenen Farben (grau, rot, weiß, anthrazit) in 310 ml Kartuschen und 600 ml Folienpackungen geliefert.

Zusätzliche Bestandteile	Eigenschaften
Termarock 40 Brandschutzplatte	Steinwolle ohne Al-Außenschicht, Klasse A1 gemäß EN 13501-1 mit einer Mindestdichte von 40 kg/m ³ gemäß EN 13162 oder EN 14303, vom Hersteller „Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG“.
Hilti Brandschutz Rundschnur CFS-CO	Eine Rundschnur, hergestellt aus Steinwolle in gewebten Glasfasern. Es wird in den Durchmessern 20, 30, 40, 50 and 60 mm, zur Anpassung an verschiedene Fugenweiten, angeboten.
Hilti Primer CSP 264 / Hilti Firestop Primer CFS-PRIM	Toluol-freie 1-komponentige Lösung von Silikonharzen, mit der Eigenschaft, die Haftung von Dichtstoffen auf mineralischen oder porösen Bauteiloberflächen zu verbessern.

2 Spezifizierung des/der Verwendungszwecks/Verwendungszwecke gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

2.1 Vorgesehener Verwendungszweck

Der vorgesehene Verwendungszweck von „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ ist das Wiederherstellen der Feuerwiderstandsfähigkeit von Massivwänden und Decken in Massivbauweise mit linienförmigen Fugen innerhalb dieser Konstruktionen oder bei Fugen, an denen genannte Konstruktionen an andere Wand-/ Decken-/ oder Dachkonstruktionen anschließen.

In Wandkonstruktionen wird die Brandschutzdichtmasse auf beiden Wandseiten aufgebracht, in Deckenkonstruktionen an der Oberseite. Die Fugenflanken werden mit „Hilti Primer CSP 264“ / „Hilti Firestop Primer CFS-PRIM“ behandelt, um die erforderliche Haftung zu gewährleisten.

Die Fugenflanken können durch massive Konstruktionen oder durch Stahl / Metall-Bauteile / Anbauteile gebildet sein, siehe Anhang B.1 und B.2 der ETA.

Die maximale Spalt-/Fugenbreite der linienförmigen Fugenabdichtung muss den in der folgenden Tabelle angegebenen Maßen entsprechen.

Raumabschließendes Bauteil	Konstruktion
Massivwände	<ul style="list-style-type: none">> Beton, Hohlblocksteine, Mauerwerk> Mindestdichte 2400 kg/m³> Mindestdicke 150 mm> Die Massivwand muss entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein> Maximale Fugenbreite 100 mm
Massivdecken	<ul style="list-style-type: none">> Beton> Mindestdichte 2400 kg/m³> Mindestdicke 150 mm> Die Massivdecke muss entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein> Maximale Fugenbreite 100 mm

2.2 Nutzungsbedingung

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ ist für die Verwendung in Bereichen mit Bewitterung vorgesehen und kann daher - gemäß Abschnitt 2.1 und Abschnitt 2.2.12.1b des EAD 350141-00-1106 - als Typ X eingestuft werden. Da die Anforderungen für Typ X erfüllt sind, sind auch die Anforderungen für Typ Y₁, Y₂, Z₁ und Z₂ erfüllt.

2.3 Nutzungsdauer

Die Vorschriften dieser Europäischen Technischen Bewertung beruhen auf einer angenommenen Nutzungsdauer von „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ von 10 Jahren, vorausgesetzt, dass die in der technischen Literatur des Herstellers festgelegten Bedingungen betreffend Verpackung, Transport, Lagerung, Einbau, Verwendung und Reparatur erfüllt werden.

Die obigen Angaben betreffend der Nutzungsdauer können jedoch nicht als eine vom Produzenten oder der Technischen Bewertungsstelle gegebene Garantie ausgelegt werden, sondern sind lediglich als Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts hinsichtlich der zu erwartenden wirtschaftlich angemessenen Nutzungsdauer des Bauwerks zu betrachten.

Unter normalen Bedingungen kann die tatsächliche Nutzungsdauer wesentlich länger sein, ohne bedeutende Funktionsminderung in Bezug auf die Grundanforderungen an Bauwerke.

2.4 Allgemeine Voraussetzungen

Es wird vorausgesetzt, dass Beschädigungen an der linienförmigen Fugenabdichtung oder Brandsperre entsprechen repariert werden.

2.5 Herstellung

Die Europäische Technische Bewertung wurde für das Produkt auf der Grundlage abgestimmter Daten und Informationen erteilt, die beim Österreichischen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung des beurteilten und bewerteten Produkts dienen. Änderungen am Produkt oder am Herstellungsverfahren, die dazu führen könnten, dass die hinterlegten Daten und Informationen nicht mehr korrekt sind, sind vor ihrer Einführung dem Österreichischen Institut für Bautechnik mitzuteilen.

Das Österreichische Institut für Bautechnik wird darüber entscheiden, ob sich solche Änderungen auf die Europäische Technische Bewertung und folglich auf die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung auf Grund der Europäischen Technischen Bewertung auswirken oder

nicht, und gegebenenfalls feststellen, ob eine zusätzliche Beurteilung oder eine Änderung der Europäischen Technischen Bewertung erforderlich ist.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

Grundanforderungen an Bauwerke	Wesentliche Merkmale	Nachweismethode	Leistung
BWR 2	Brandverhalten	EN 13501-1:2007+A1:2009	Punkt 3.1.1 der ETA
	Feuerwiderstand	EN 13501-2:2007+A1:2009	Punkt 3.1.2 und Anhang C.1 bis C.5 der ETA
BWR 3	Luftdurchlässigkeit	EN 1026:2000	Punkt 3.2.1 der ETA
	Wasserdurchlässigkeit	Anhang C von EAD 350141-00-1106	Punkt 3.2.2 der ETA
	Gehalt, Emission und/oder Freisetzung gefährlicher Stoffe	Keine Leistung bewertet	
BWR 4	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	Keine Leistung bewertet	
	Festigkeit gegenüber Stoß / Bewegung	Keine Leistung bewertet	
	Haftfähigkeit	EN ISO 11600	Punkt 3.3.3 der ETA
	Dauerhaftigkeit	EAD 350141-00-1106 Punkt 2.1 und Punkt 2.2.12.1b	Punkt 3.3.4 der ETA
BWR 5	Luftschalldämmung	EN ISO 10140-1 und EN ISO 10140-2, EN ISO 717-1	Punkt 3.4.1 der ETA
BWR 6	Wärmeschutztechnische Eigenschaften	Keine Leistung bewertet	
	Wasserdampfdurchlässigkeit	Keine Leistung bewertet	

3.1 Brandschutz (BWR 2)

3.1.1 Brandverhalten

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ wurde gemäß EAD 350141-00-1106 Punkt 2.2.1 bewertet und gemäß EN 13501-1:2007+A1:2009 klassifiziert.

Bestandteil	Klasse gemäß EN 13501-1:2007+A1:2009
Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL	B-s2, d1

3.1.2 Feuerwiderstand

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ wurde nach EAD 350141-00-1106 Punkt 2.2.2, EN 1366-4:2006-08 in Verbindung mit EN 1363-1:1999-10, in linienförmigen Fugen von Massivwänden und Decken in Massivbauweise geprüft.

Basierend auf diesen Testergebnissen und dem direkten Anwendungsbereich aus EN 1366-4:2006-08 in Verbindung mit EN 1363-1:1999-10 wurde „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ gemäß EN 13501-2:2007+A1:2009 klassifiziert. Die individuellen Feuerwiderstandsklassen sind in Anhang B.1 bis B.2 der ETA aufgeführt.

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

3.2.1 Luftdurchlässigkeit

Die Luftdurchlässigkeit von „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ mit einer Dicke von 50 mm wurde gemäß EN 1026:2000 geprüft.

Druck [Pa]	50	250
q/A [m ³ /(h·m ²)]	undurchlässig	undurchlässig

3.2.2 Wasserdurchlässigkeit

Keine Leistung bewertet.

3.2.3 Gehalt, Emission und/oder Freisetzung gefährlicher Stoffe

Keine Leistung bewertet.

3.3 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

3.3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit

Keine Leistung bewertet.

3.3.2 Festigkeit gegenüber Stoß / Bewegung

Keine Leistung bewertet.

3.3.3 Haftfähigkeit

Die Haftfähigkeit wird durch Prüfungen zur Bestimmung des Bewegungsvermögens gemäß EN ISO 11600 abgedeckt. Die resultierende Klassifizierung ist F-25 LM-M₁up.

3.3.4 Dauerhaftigkeit

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ erfüllt die Anforderung für die vorgesehene Nutzungsbedingung.

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ ist daher für die Verwendung in Bereichen mit Bewitterung geeignet und kann - gemäß Abschnitt 2.1 und Abschnitt 2.2.12.1b der EAD 350141-00-1106 - als Typ X eingestuft werden. Da die Anforderungen für Typ X erfüllt sind, sind auch die Anforderungen für Typ Y₁, Y₂, Z₁ und Z₂ erfüllt.

3.4 Schallschutz (BWR 5)

3.4.1 Luftschalldämmung

Die Luftschalldämmung von „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ wurde gemäß ISO 10140-1:2016 und EN ISO 10140-2:2010 in einem mobilen Fugenmessgerät, bestehend aus einem Hochleistungsschalldämmelement aus Metallprofilen und Bondablech mit Einschubkassetten, geprüft. Die Bewertung der Schalldämmeigenschaften wurde nach EN ISO 717-1: 2013 berechnet.

„Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ wurde gemäß EAD 350141-00-1106 Punkt 2.2.9 mit einer Fugenbreite von 25 mm geprüft. Die erreichten Werte für die Luftschalldämmung nach EN ISO 717-1: 2013 sind in der folgenden Tabelle angegeben.

R_{s,w} in dB	C in dB	C_{tr} in dB
63	-2	-5

3.5 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

3.5.1 Wärmeschutztechnische Eigenschaften

Keine Leistung bewertet.

3.5.2 Wasserdampfdurchlässigkeit

Keine Leistung bewertet.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, mit Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Entscheidung 1999/454/EG¹, geändert durch Entscheidung 2001/596/EG² der Europäischen Kommission gilt das in der folgenden Tabelle angegebene System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (siehe Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).

Produkt(e)	Verwendungszweck(e)	Stufe(n) oder Klasse(n) (Brandverhalten)	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
Brandschutzprodukte zum Abdichten und Verschließen von Fugen und Öffnungen und zum Aufhalten von Feuer im Brandfall	Brandschutztechnische Abschottung und / oder Brandschutz oder bestimmtes Leistungsverhalten bei Brand	beliebig	1

Zusätzlich zur Entscheidung 1999/454/EG, geändert durch 2001/596/EG der Europäischen Kommission, hinsichtlich des Brandverhaltens, das System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit ist 1.

¹ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 178, 14.7.1999, S. 52

² Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 209, 2.8.2001, S. 33

Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie

Produkt(e)	Verwendungszweck(e)	Stufe(n) oder Klasse(n) (Brandverhalten)	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
Brandschutzprodukte zum Abdichten und Verschließen von Fugen und Öffnungen und zum Aufhalten von Feuer im Brandfall	bei Verwendungen, die Vorschriften hinsichtlich des Brandverhaltens unterliegen	A1*, A2*, B*, C*	1
		A1**, A2**, B**, C**, D, E	3
		(A1 bis E)***, F	4
<p>* Produkte/Materialien, die bei ihrer Herstellung eine genau bestimmte Behandlung erfahren, die zu einer besseren Einstufung ihres Brandverhaltens führt (z.B. Zusatz von brandhemmenden Mitteln oder Einschränkung organischen Materials)</p> <p>** Produkte/Materialien ohne Fußnote (*)</p> <p>*** Produkte/Materialien, bei denen eine Prüfung des Brandverhaltens nicht erforderlich ist (z.B. Produkte/Materialien der Klasse A1 gemäß Entscheidung der Kommission 96/603/EC, ergänzte Fassung)</p>			

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischem Bewertungsdokument

Die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderlichen technischen Einzelheiten sind im Kontrollplan, welcher bei der Technischen Bewertungsstelle Österreichisches Institut für Bautechnik hinterlegt ist, festgelegt.

Die notifizierte Produktzertifizierungsstelle muss mindestens zweimal jährlich eine Überwachung im Herstellungsbetrieb durchführen.

Ausgestellt in Wien am 28.06.2018
vom Österreichischen Institut für Bautechnik

Das Original ist unterzeichnet von:

Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits
Geschäftsführer

ANHANG A

BEZUGSDOKUMENTE und LISTE DER ABKÜRZUNGEN

A.1 Bezug auf in dieser ETA genannten Normen:

EN 1026	Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Prüfverfahren
EN 1363-1	Feuerwiderstandsprüfungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 1366-4	Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 4: Abdichtungssysteme für Bauteilfugen
EN 13162	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
EN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
EN 13501-2	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen
EN 14303	Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
EN ISO 717-1	Akustik - Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen - Teil 1: Luftschalldämmung
EN ISO 10140-1	Akustik - Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand - Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte
EN ISO 10140-2	Akustik - Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand - Teil 2: Messung der Luftschalldämmung
ISO 11600	Hochbau - Fugendichtstoffe - Einteilung und Anforderungen von Dichtungsmassen

A.2 Andere Bezugsdokumente:

EOTA TR 024	Charakterisierung, Aspekte der Dauerhaftigkeit und werkseigene Produktionskontrolle von reaktiven Baustoffen, Komponenten und Produkten
	Material-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG für „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“

A.3 Verwendete Abkürzungen in den Abbildungen

Abkürzung	Erklärung
A, A ₁	Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL
A ₂	Hilti Firestop Round Cord CFS-CO
B	Termarock 40 fire protection panel
E, E ₁	Bauteil (Wand, Decke)
t _A	Dicke von Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL
t _B	Dicke des Hinterfüllmaterials
t _E	Bauteildicke

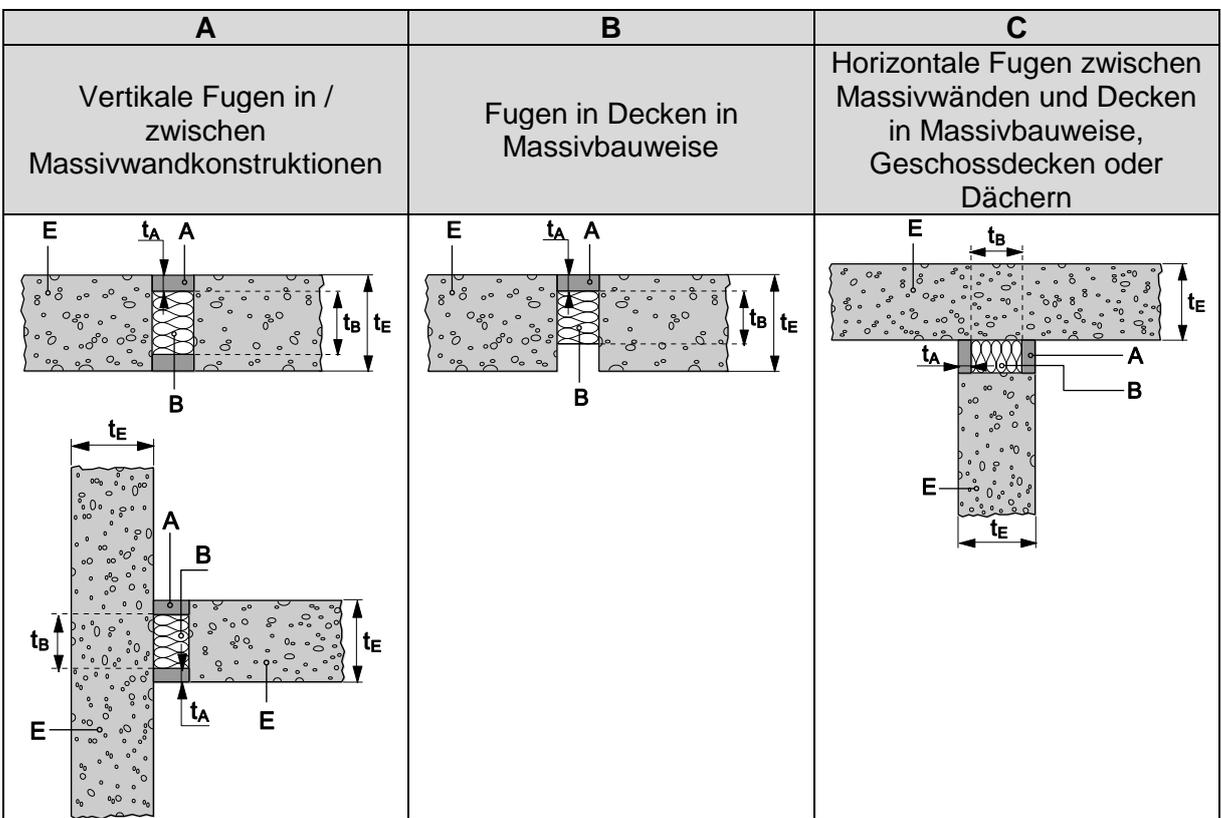
ANHANG B

FEUERWIDERSTAND VON LINIENFÖRMIGEN FUGENABDICHTUNGEN UND BRANDSPERREN HERGESTELLT AUS HILTI FIRESTOP SILICONE SEALANT CFS-S SIL

B.1 „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ (A) zusammen mit „Termarock 40“ (B) als Hinterfüllmaterial wie in Anhang B.1.3 der ETA spezifiziert:

- Vertikale Fugen in / zwischen Massivwandkonstruktionen: $t_B \geq 150$ mm / Spalt komplett verfüllt
- Fugen in Decken in Massivbauweise: $t_B \geq 100$ mm
- Horizontale Fugen zwischen Massivwänden und Decken in Massivbauweise, Geschossdecken oder Dächern: $t_B \geq 100$ mm / Spalt komplett verfüllt

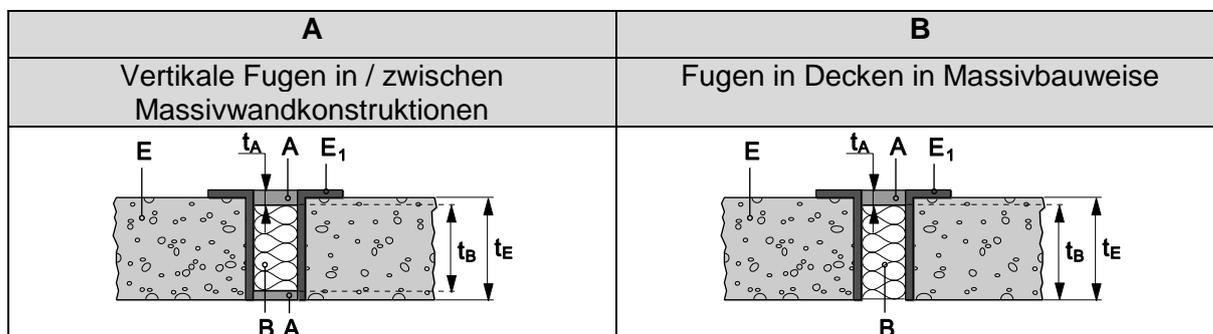
B.1.1 In oder zwischen Massivkonstruktionen (E) gemäß Punkt 1.2.1 der ETA von $t_E \geq 150$ mm in linienförmigen Fugen mit maximal $\pm 25\%$ Bewegung, Mindestabstand der Stöße 1250 mm:



Anordnung	Fugenweite (mm)	Klassifizierung
Vertikale Fugen in / zwischen Massivwandkonstruktionen (A)	6 bis 20 ^{a)}	EI 180-V-M 25-F-W 6 bis 20 E 240-V-M 25-F-W 6 bis 20
Fugen in Decken in Massivbauweise (B) und Horizontale Fugen zwischen Massivwänden und Decken in Massivbauweise, Geschossdecken oder Dächern (C)		EI 180-H-M 25-F-W 6 bis 20 E 240-H-M 25-F-W 6 bis 20
Vertikale Fugen in / zwischen Massivwandkonstruktionen (A)	20 bis 100 ^{b)}	EI 180-V-M 25-F-W 20 bis 100 E 240-V-M 25-F-W 20 bis 100
Fugen in Decken in Massivbauweise (B) und Horizontale Fugen zwischen Massivwänden und Decken in Massivbauweise, Geschossdecken oder Dächern (C)		EI 120-H-M 25-F-W 20 bis 100

^{a)} $t_A = 6$ mm, Kompression der Mineralwolle mindestens 60%
^{b)} $t_A = 10$ mm, Kompression der Mineralwolle mindestens 50%

B.1.2 Zwischen Stahlkonstruktionselementen oder in Massivkonstruktionen mit Stahlelementen als Fugenflanken in linienförmigen Fugen mit maximal $\pm 7,5\%$ Bewegung (keine Bewegungsfugen), Mindestabstand der Stöße 1250 mm, $t_E \geq 150$ mm, $t_B \geq 150$ mm / Spalt komplett verfüllt:



Anordnung	Fugenweite (mm)	Klassifizierung
Vertikale Fugen in / zwischen Massivwandkonstruktionen (A)	6 bis 30 ^{a)}	EI 60-V-X-F-W 6 bis 30 E 240-V-X-F-W 6 bis 30
Fugen in Decken in Massivbauweise (B) und Horizontale Fugen zwischen Massivwänden und Decken in Massivbauweise, Geschossdecken oder Dächern		EI 60-H-X-F-W 6 bis 30 E 240-H-X-F-W 6 bis 30

^{a)} $t_A = 10$ mm, Kompression der Mineralwolle mindestens 40%

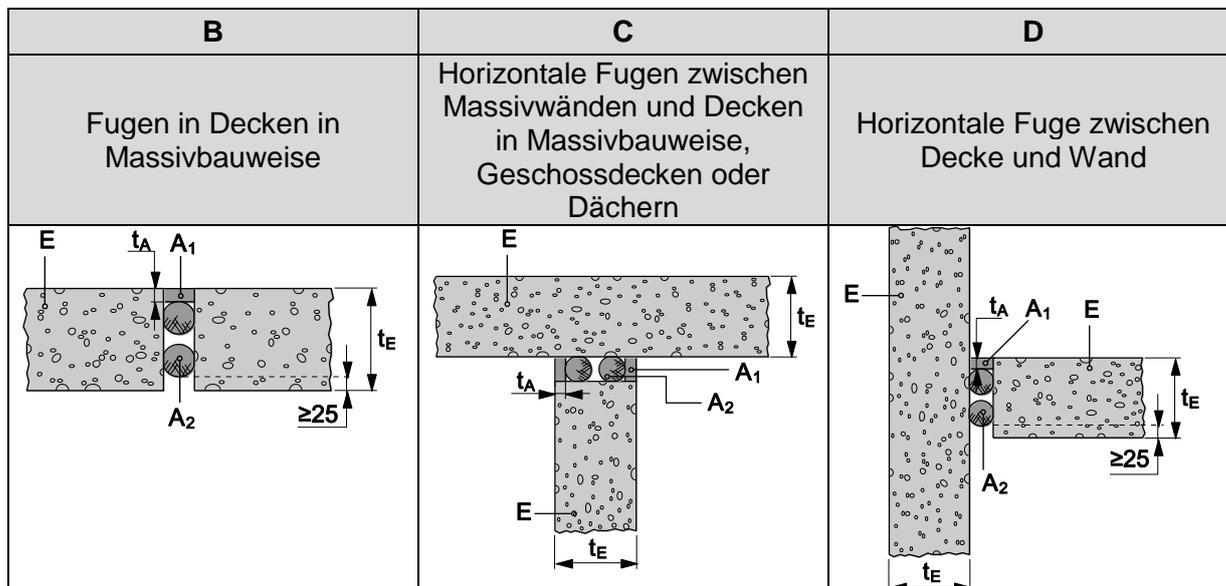
B.1.3 „Terमारock 40“ zur Verwendung als Hinterfüllmaterial

„Terमारock 40“ ohne Al-Außenschicht, CE gekennzeichnet gemäß EN 13162 oder EN 14303 mit einer Mindestdichte von 40 kg/m^3 vom Hersteller „Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG“.

Elektronische Kopie

B.2 „Hilti Firestop Silicone Sealant CFS-S SIL“ (A₁) zusammen mit „Hilti Firestop Round Cord CFS-CO“ (A₂) gemäß Anhang B.2.2 der ETA als Hinterfüllmaterial:

B.2.1 In Decken in Massivbauweise (E) gemäß Punkt 2.1 der ETA, $t_E \geq 150$ mm, in linienförmigen Fugen mit maximal $\pm 25,0\%$ Bewegung (nur Scherbewegung). Mindestens zwei Lagen „Round Cord“ mit einem Spalt dazwischen und einem minimalen Abstand von 25 mm von den Oberflächen der Deckenkonstruktion. Abstand zwischen den Stößen in den beiden „Round Cord“ Lagen mindestens 100 mm (wenn Fugenweite ≤ 30 mm).



Anordnung	Fugenweite W (mm)	Durchmesser von Hilti Firestop Round Cord CFS-CO	Klassifizierung
Fugen in Decken in Massivbauweise (B) und horizontale Fugen zwischen Massivwänden und Decken in Massivbauweise, Geschossdecken oder Dächern (C); Horizontale Fuge zwischen Decke und Wand (D)	12 bis 17 ^{a)}	20	EI 90-H-M 25-F-W 12 bis 50
	17 bis 27 ^{b)}	30	
	27 bis 37 ^{b)}	40	
	37 bis 47 ^{b)}	50	
	47 bis 50 ^{b)}	60	

^{a)} $t_A = 6$ mm

^{b)} $t_A = 10$ mm

B.2.2 Hilti Firestop Round Cord CFS-CO

„Hilti Firestop Round Cord CFS-CO“ ist eine Rundschnur, hergestellt aus Steinwolle in gewebten Glasfasern. Es wird in den Durchmessern 20, 30, 40, 50 und 60 mm, zur Anpassung an verschiedene Fugenweiten, angeboten.

Eine detaillierte Spezifikation des Produktes ist in dem Dokument „Identification / Product Specification relating to the European technical approval ETA-10/0291 and ETA-10/0389 - Hilti Firestop Round Cord CFS-CO“ enthalten, das ein nichtöffentlicher Teil dieser ETA ist.

Elektronische Kopie